

Letzter Forex Report in 2016 - Ausblick auf 2017 folgt...

13.12.2016 | [Folker Hellmeyer](#)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1.0642 (08.03 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1.0591 im Nordamerika-Handel markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 115.22. In der Folge notiert EUR-JPY bei 122.55. EUR-CHF oszilliert bei 1.0780.

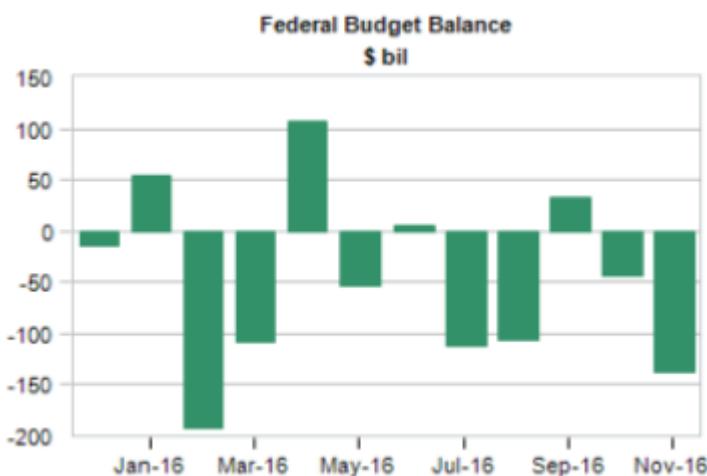
Ein herbstlicher Tag in Bremen nach einigen Tagen Eiseskälte lässt eher weniger winterliche Gefühle aufkommen als der Blick aus dem Fenster auf den Weihnachtsmarkt vermuten lassen könnte. Auch an den Märkten zeigen die letzten Daten eher in Richtung Aufhellung, nachdem in China eine Stabilisierung auf dem erhöhten Niveau der Vormonate eintritt und auch die Rohstoffnotierungen den Verbraucherpreisen global und speziell in Deutschland auf die Sprünge hilft.

Diese Entwicklungen zeigen, dass das bevorstehende Jahr 2017 wieder einen stärkeren Wachstumsimpuls geben wird. Dieser wird aber (wieder) nicht von den westlichen Industriestaaten kommen. Die BRICS bleiben Treiber des Wachstums.

Aber auch bei den Schwellenländern ist nicht alles in Butter... Nach politischen Wirren zur Mitte des Jahres zeigen sich deutliche Bremsspuren in der wirtschaftlichen Entwicklung der Türkei im dritten Quartal. Mit -1,8 Prozent lag das Bruttoinlandsprodukt in den Sommermonaten so niedrig wie seit sieben Jahren nicht. Die Folgen des Terrors auf den wichtigen Tourismus zeigen zwar im Winter weniger Auswirkungen, aber eine kurzfristige Rückkehr auf die Wachstumsschiene im letzten Quartal bleibt mehr als fraglich.

Ungeachtet dessen zeigen sich die Schwellenländer auch nach der US-Dollar Aufwertung der letzten Wochen (US-Dollar Index auf höchstem Stand seit 13 Jahren) robust und als Wachstumstreiber.

Das US-Federal Budget (Teilmenge des öffentlichen Haushalts) stellt sich im Berichtsmonat November auf -136,7 Mrd. USD und übertraf die ohnehin schon hohen Erwartungen von -135 Mrd. USD. Zuvor fiel das Defizit mit -44,2 Mrd. USD deutlich niedriger aus. Die Steuereinnahmen aus Unternehmen sanken um 82 Prozent, während die Einkommensteuern um 2 Prozent nachgaben. Trotz der negativen Dynamik stellt sich das Federal Budget in diesem Jahr besser und zwar auf der Einnahmeseite um 1,3 Prozent und auf der Ausgabenseite um 2,4 Prozent unter dem Vorjahr.



© Moody's Analytics

Während die gigantische Erwartungshaltung an die US-Notenbank vor der morgigen Sitzung die Zentralbanker unter Zugzwang setzt, verweigert die republikanische Partei Trump die Gefolgschaft. Die groß angekündigten Steuersenkungen werden nicht von der Partei getragen - dies wäre ein großer Rückschlag für den kommenden Präsidenten, denn dies war eines seiner Hauptanliegen mit dem er viele Amerikaner im Wahlkampf erreicht hat.

The Narrative Changes: Republicans "Pour Cold Water" On Trump's Massive Stimulus, Will Block Tax Cuts



Trump's race to enact a "huge" stimulus went under a caution flag as Mitch McConnell warned he considers current levels of U.S. debt "dangerous", and said he any tax overhaul should avoid adding to the deficit. "I think this level of national debt is dangerous and unacceptable." McConnell also poured cold water on the idea of a massive stimulus package, effectively laying out markers on taxes and spending.

DEC 12, 2016 9:13 PM 48.616 273

© ZeroHedge

Aktuell ergibt sich ein Szenario, das den USD gegenüber dem Euro favorisiert. Erst ein Ausbruch über das Widerstandsniveau bei 1.0820-1.0850 eröffnet neue Opportunitäten und dreht den Bias wieder ins Positive.

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Interesse und Anregungen in diesem Jahr. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch im kommenden Jahr gewogen bleiben. Unser Jahresausblick für 2017 wird in Kürze versendet!

Alles Gute wünschen Ihnen Folker Hellmeyer, Moritz Westerheide und Petros Tossios

© Moritz Westerheide
[Bremer Landesbank](#)

Hinweis: Meinungen oder Empfehlungen geben die Einschätzung des jeweiligen Verfassers wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Bremer Landesbank oder deren assoziierter Unternehmen dar. Sie können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die hier enthaltenen Aussagen sind nicht als Angebot oder Empfehlung bestimmter Anlageprodukte zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Hier enthaltene Informationen können auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestellt, kundenspezifische und objektorientierte Beratung nicht ersetzen. Bitte setzen Sie sich deshalb mit Ihrem bei der Bremer Landesbank zuständigen Berater in Verbindung.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/311989-Letzter-Forex-Report-in-2016---Ausblick-auf-2017-folgt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).